



Patienteninformation zu Datenverarbeitung und Datenschutz nach EU-DSGVO

Datenschutzinformationen

Wir, die MVZ Limbach Magdeburg GmbH, Halberstädter Straße 49, 39112 Magdeburg, 0391 625 41-0, Termin-Anmeldung@gerinnungszentrum-md.de, möchten Ihnen nachstehend erklären, welche Daten wir von Ihnen wie verarbeiten. Bei Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unser externer Datenschutzbeauftragter unter datenschutz@dsb-moers.de gerne zur Verfügung.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung der Behandlung auf Basis des Behandlungsvertrags nach Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. h EU-DSGVO und die Erfüllung besonderer rechtlicher Anforderungen nach § 630f BGB, § 10 Abs. 1 MBÖ-Ä, § 295 SGB V. Sofern Ihre Daten an einen Abrechnungsdienst übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO.

Kategorien von Empfängern

Wir setzen im Rahmen der Erbringung der Leistung für spezielle Bereiche gesondert zur Verschwiegenheit und auf Datenschutz verpflichtete Dienstleistungsunternehmen ein, wo der Zugriff auf personenbezogene Daten nicht ausgeschlossen werden kann. Diese Kategorien von Empfängern sind: Softwareunternehmen zu Wartungszwecken der eingesetzten Informationssysteme, Hostingdienstleister, Hersteller von Laborgeräten, zuweisende Ärzte, Verrechnungsstellen, Aktenvernichtungsdienste, bei Labordiagnostik, die wir nicht selbst durchführen können, weitere Labore. Eine Übermittlung in Drittländer erfolgt nur dann, wenn die Wartung besonderer Laborgeräte nur aus dem Drittland erfolgen kann.

Eine Weitergabe an Behörden erfolgt ausschließlich bei Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften.

Datenabgleich mit Ihrer Krankenkasse über die Telematik-Infrastruktur

Sofern Sie bereits über eine neue elektronische Gesundheitskarte verfügen, werden die auf Ihrer elektronischen Gesundheitskarte gespeicherten Daten auf Grundlage des § 291a SGB V über die Telematik-Infrastruktur mit den bei Ihrer Krankenversicherung gespeicherten Daten abgeglichen und erforderlichenfalls aktualisiert. Diese Prüfung findet über eine Online-Verbindung zwischen der Praxis und Ihrer Krankenkasse in verschlüsselter Form statt. Es ist technisch sichergestellt, dass Ihre Daten während der Übertragung über die Telematikinfrastruktur nicht verfälscht oder von unbefugten Dritten eingesehen werden. Alle Zugriffe und Prüfnachweise werden auf Ihrer elektronischen Gesundheitskarte protokolliert.

Dauer der Speicherung und Löschung von Daten

Ihre Daten werden für die Dauer der Vertragsdurchführung gespeichert und werden nach Ende des Vertragsverhältnisses für 10 Jahre einerseits aufgrund von steuerrechtlichen Vorschriften nach Jahresabschluss und Kalenderjahrende aufbewahrt, andererseits auf Basis der ärztlichen Vorschriften zur Behandlungsdokumentation nach § 630 Abs. 3 BGB. Gendiagnostik-Daten werden nach 10 Jahren gelöscht, sofern Sie uns nicht die Einwilligung zur längeren Speicherung erteilen. Bei der Thrombosetherapie / Behandlung von Gerinnungsstörungen sind Abstände zwischen den Besuchen von mehr als 10 Jahren keine Seltenheit. Wir bewahren die Daten unter Berufung auf § 197 BGB für 30 Jahre auf. Wenn Sie eine Löschung nach 10 Jahren wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Spätestens nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.



Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit

Sie können jederzeit Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung von Daten wahrnehmen. Kontaktieren Sie uns einfach auf den oben beschriebenen Wegen. Sofern Sie eine Datenlöschung wünschen, wir aber noch gesetzlich zur Aufbewahrung verpflichtet sind, wird der Zugriff auf Ihre Daten eingeschränkt. Gleiches gilt bei einem Widerspruch. Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit können Sie wahrnehmen, soweit die technischen Möglichkeiten beim Empfänger und bei uns zur Verfügung stehen. Sofern Sie Einwilligungen zur Übermittlung an Verrechnungsstellen widerrufen, werden Ihre Daten nicht mehr an diese Weitergegeben; die Abrechnung erfolgt dann direkt durch uns.

Beschwerderecht

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, eine Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde einzureichen. Die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Postfach 19 47, 39009 Magdeburg

Tel.: 0391 818 03 – 0, poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Bereitstellungspflicht

Ohne korrekte Angaben von Ihnen ist eine Behandlung nicht möglich. Dies kann zur Folge haben, dass sich medizinische Diagnostik verzögert bzw. nicht durchgeführt werden kann.